



### **Dr. Reinhard Brandl**

Mitglied des Deutschen Bundestages



### **Stephan Mayer**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Sprecher für Innen, Recht,  
Kommunalpolitik, Kultur und Medien,  
Sport und Ehrenamt  
der CSU Landesgruppe



### **Marlene Mortler**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Tourismuspolitische Sprecherin  
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

## **Ryder Cup 2018 in Deutschland: Treffen mit Politikern des Bundes**

Es geht um das prestigeträchtigste Golfturnier der Welt: den Ryder Cup. 2018 soll das weltweit stark beachtetete sportliche Großereignis erstmalig in Deutschland ausgetragen werden. Um dafür die Weichen zu stellen, trafen am vergangenen Donnerstag – auf Einladung der Abgeordneten Dr. Reinhard Brandl, Stephan Mayer und Marlene Mortler – die Ryder Cup GmbH Deutschland, deren Sponsoren und Partner, gemeinsam mit den Vertretern der Kommune und der Region mit den Spitzen der deutschen Politik zusammen. „Wir wollen den Ryder Cup 2018 nach Deutschland holen“, erklärte Dr. Reinhard Brandl, in dessen Wahlkreis das Turnier stattfinden soll. In seinem Grußwort machte der sportpolitische Sprecher der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Stephan Mayer die Dimension klar: „Die Bewerbung um den Ryder Cup 2018 ist von nationaler Bedeutung“.

Deutlich wurde bei dem Treffen im Reichstagsgebäude, dass der Cup nur dann in Deutschland ausgetragen werden kann, wenn alle Beteiligten – die Ryder Cup GmbH, die Kommune Neuburg a.d. Donau, die Region Neuburg-Schrobenhausen, das Land Bayern und der Bund zusammen arbeiten. Daher stellte Erwin Langer, Geschäftsführer der Ryder Cup Gesellschaft, den anwesenden Abgeordneten und Staatssekretären das Projekt vor. Gemeinsam wurden Möglichkeiten der weiteren Unterstützung ausgelotet. Der Ryder Cup sei ein Gewinn für Deutschland, sagte die tourismuspolitische Sprecherin der Unionsfraktion, Marlene Mortler, in ihrem Schlusswort. Es gebe nicht nur unmittelbare wirtschaftliche Effekte, sondern auch äußerst positive Auswirkungen für den Tourismus und die Bekanntheit Deutschlands als attraktives Reiseland. Daher freue sie sich, dass sich Deutschland mit dem Standort Neuburg um den Ryder Cup bewirbt.